

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

Sehr geehrter Gast,
wir werden uns alle Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört natürlich, dass Sie genau wissen, welche Leistungen wir erbringen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber eingehen. Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsbedingungen Bestandteil aller Verträge sind und Sie diese mit unserer Bestätigung anerkennen.

1. Vertragsabschluss

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald die Bestellung von Zimmern und/oder Bewirtung vom Hotel gegenüber dem Besteller zugesagt und schriftlich bestätigt worden ist oder, sofern die Bestellung weniger als 2 Tage vor dem Datum der bestellten Hotelleistungen liegt, vom Hotel fernmündlich bestätigt worden ist.

2. Preisanpassung

Überschreitet der Zeitraum zwischen a) Ihrer verbindlichen Buchung/unserer schriftlichen Bestätigung und b) Ihrer Anreise 4 Monate, so kann das Hotel den bestätigten Preis um bis zu 5 % anheben, wenn zwischenzeitlich Kostensteigerungen bei Heizungs-, Strom-, Wasser- und sonstigen Einkaufskosten oder bei Löhnen und Gehältern eingetreten sind. Die Erhöhung des Preises kann nur im gleichen Rahmen wie die Kostensteigerungen erfolgen. Sollten die in Satz 1 genannten Kosten sinken, kann der Gast eine entsprechende Senkung des Preises um bis zu 5 % verlangen.

3. Zimmerbestätigung

Bestätigt werden nur Zimmertypen und/oder Zimmerkategorien, ein Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer besteht nicht, es sei denn, es wird von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt.

Die bestellten Zimmer werden am Anreisetag auf jeden Fall freigehalten.

4. Rückgabefristen

Für die Rückgabe von reservierten Hotelzimmern gelten für alle Besteller unter Wahrung der Schriftform folgende Fristen (Kulanzregelung):

bis 49 Tage vor Ankunft kostenfrei
49 Tage bis 35 Tage vor Anreise 30 % der gebuchten Leistungen
34 Tage bis 21 Tage vor Anreise 40 % der gebuchten Leistungen
20 Tage bis 7 Tage vor Anreise 60 % der gebuchten Leistungen
ab 6 Tage vor der Anreise und bei Nichtanreise 80 % der gebuchten Leistungen

Bei gebuchten und bereits angetretenen Aufenthalten werden bei vorzeitiger Abreise 80 % der nicht in Anspruch genommenen, aber gebuchten Leistungen in Rechnung gestellt.

In jedem Fall bemüht sich das Hotel, nicht in Anspruch genommene Zimmer und Leistungen anderweitig weiterzuvermieten bzw. zu verkaufen, um Ausfälle zu vermeiden. Bis zur weiteren Vergabe der vertraglich vereinbarten Zimmer und/oder Leistungspakete haftet der Besteller für die Vertragsdauer und unter Berücksichtigung der vorgenannten Kostenregelung.

Sofern der Vertrag auch Zusatzleistungen Dritter beinhaltet – z. B. Leistungen anderer Leistungsträger – sind die durch die Beauftragung dieser Leistungsträger entstandenen Kosten in vollem Umfang zu erstatten.

5. An- und Abreise

Wir stellen bestellte Zimmer am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung, die Rückgabe der Zimmer hat am Abreisetag bis 10.00 Uhr zu erfolgen.

Im Falle verspäteter Rückgabe des/der Zimmer ist das Hotel bei einer Rückgabe bis 15.00 Uhr berechtigt, bis zu 50 % des Zimmerpreises zu berechnen, im Falle der Rückgabe nach 15.00 Uhr bis 100 %.

Bei Gruppenbuchungen (ab 15 Personen) stellt der Besteller dem Hotel spätestens 7 Tage vor Anreise eine Teilnehmer- und Belegungsliste zur Verfügung.

6. Zahlungen

Die Bezahlung erfolgt in der Regel bei Abreise der Gäste in bar, per ec- oder Kreditkarte.

Ist schriftlich vereinbart worden, dass die Hotelleistungen in Rechnung gestellt werden, sind alle vom Hotel gestellten Rechnungen binnen 14 Tage nach Erhalt ohne Abzüge per Banküberweisung oder in bar zu begleichen.

Das Hotel ist berechtigt, zur Abwicklung der gebuchten Leistungen mit dem Besteller schriftlich eine Vorauszahlung zu vereinbaren. Bei nicht fristgerechtem Eingang der vereinbarten Vorauszahlung kann das Hotel vom abgeschlossenen Vertrag Abstand nehmen.

7. Haftung

Der Besteller haftet dem Hotel gegenüber für alle durch ihn oder seine Gäste mittelbar oder unmittelbar verursachten Schäden oder Forderungen gesamtschuldnerisch.

Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den Bestimmungen des BGB, es sei denn, wenn das Zimmer oder Behältnis (Safe), aus dem Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen waren. Wertgegenstände bedürfen zur Haftung in jedem Falle einer Hinterlegung gegen Quittung an der Rezeption.

8. Haftungsausschluss

Soweit das Hotel auf Wunsch des Bestellers andere Leistungsträger mit der Erbringung von Zusatz- oder Sonderleistungen beauftragt, handelt es im Namen und Auftrag des Bestellers. Das Hotel haftet in diesem Fall ausschließlich für eine sorgfältige Auswahl des Leistungsträgers, nicht aber für die ordnungsgemäße Erfüllung der Leistungen des jeweiligen Leistungserbringers.

9. Sonstiges

Das Hotel behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn höhere Gewalt oder Arbeitskämpfmaßnahmen eine Erfüllung unmöglich machen, ohne dass hieraus Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden könnten.

Das Inselhotel Bruns nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Änderungen in der Zimmervergabe, der Technik, der zugesagten Räume oder Rahmenprogramme sind zulässig, soweit dadurch keine wesentlichen Interessen des Bestellers betroffen sind. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, Gerichtsstand ist Münster/Westfalen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt das die Wirksamkeit der weiteren Bestimmungen nicht.

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen; Änderungen, Ergänzungen und Aufhebungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Druckfehler trotz sorgfältiger Bearbeitung vorbehalten. Bei Irrtümern in der Korrespondenz ist die gültige Preisliste maßgebend.

Inselhotel Bruns, Langestraße 7, 26548 Norderney
unter der Leitung der HM Bruns Hotel Management GmbH & Co. KG
Stand 01.07.2022